



# EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE BERLIN - BUCH

## GEMEINDEBLATT

Mai 2021 - Juli 2021



# Monatssprüche

## Mai

*Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen!*

Spr 31,8

## Juni

*Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.*

Apg 5,29

## Juli

*Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir.*

Apg 17,27

## Legende



Veranstaltung in der Schlosskirche



Abendmahl



Veranstaltung im Gemeindehaus



Kindergottesdienst



Kirchenmusik

# Inhalt

## Mitteilungen und Ankündigungen

- 2 Geleitwort
- 3 Gottesdienste
- 4 Kindergottesdienste
- 5 Gottesdienste in den Seniorenwohnheimen
- 5 Termine in unserer Gemeinde
- 6 Musik in unserer Kirche
- 7 Gruppen und Kreise
- 9 Amtshandlungen

## Beiträge

- 10 musikalische Andacht als Dankeschön
- 11 Von Zeit zu Zeit wird der Ruf laut: Freiwillige gesucht!
- 11 schaut hin (Mk. 6,38) – Dritter ökumenischer Kirchentag
- 12 Himmelfahrt – eine Spurensuche
- 13 Familienwochenende in Kirchmöser
- 14 Konfirmation verschoben
- 14 Pilgern nach Bad Wilsnack
- 14 Dankeschön für die Unterstützung des Projektes „Laib und Seele“
- 15 Steine ohne Grenzen wird 20
- 16 In Erinnerung Prof. Dr. Dr. h. c. Heinz Bielka

## Aus dem Gemeindegkirchenrat

- 18 Stand des Projektes Gesamtanierung der Schlosskirche Buch mit Kirchturm und Kirchhof
- 19 Spende einer älteren Dame

## Rückblick

- 20 Ostergottesdienst auf unserem Friedhof

## In eigener Sache

- 20 Spenden und Gemeindegkirchgeld
- 21 Anmeldungen
- 22 Das neue Heft ist da! – Offene Kirchen 2021
- 23 Der Gemeindebrief

## 31 Kirchturmverein

## 32 Ansprechpartner

# Geleitwort

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen. Apg.5,29

Welches Ostern liegt hinter uns? Wieviel Auferstehung ins Leben haben wir erfahren? Oder stehen wir vielleicht immer noch klagend am Grab und betauern die entgangenen Möglichkeiten, das fehlende Miteinander in Familie und mit Freunden, die immer noch nicht erreichte Normalität, die Angst um die eigene Gesundheit und die Gesundheit der Anderen, das Unverständnis, die Verlassenheit, die Ohnmacht? Welches Ostern haben wir erlebt und gefeiert? Wie gewiß sind wir, wenn es um die Auferstehung geht, das Leben, dem der Tod nichts mehr anhaben kann?

Die Sonntage nach dem Osterfest leiten uns dazu an, die Auferstehung mit dem Verstand, mit unseren Sinnen, in Bildern zu begreifen. Schon allein die Namen verzaubern: Quasimodogeniti – wie die Neugeborenen; Misericordias Domini – die Barmherzigkeit des Lebendigen; jubelt!; singt!; betet!

Der Glaube an die Auferstehung will ins Leben, zeigt sich dort und prägt eine eigene Haltung aus. Oft sagt unser Verhalten mehr darüber aus, woran und was wir glauben, als die Worte, die uns nur mühsam über die Lippen kommen.

Jubelt, singt, betet! All das ist Ausdruck eines Lebensgefühls, das sich für unbesiegbar hält, so wie das Lebensgefühl der Kinder und Jugendlichen. Da ist noch so viel möglich!

An der Wand, gleich gegenüber von meinem Schreibtisch hängt ein kleines Kreuz. Das Kreuz zeigt den Tod an, das Ende. Doch in der Mitte reißt das Holz, die Balken brechen auf und wie eine Blüte schält sich ein Edelstein heraus. Auferstehung in der Mitte des Kreuzes, Leben, das dem Tod widersteht.

Solche Bilder braucht es, um sich immer wieder durch die Erfahrungen von Leid und Tod, von Hoffnungslosigkeit zum Vertrauen auf den lebendigen Gott durchzuringen.

Petrus und die Apostel, die die Freundschaft mit Jesus geteilt haben, sitzen im Gefängnis. Das leere Grab, Ostern, der Weg nach Emmaus, der Auferstandene unter ihnen, all das haben sie hinter sich. Und dennoch sitzen sie fest in der Dunkelheit der Gefangenschaft. Doch da kommt der Engel und führt sie heraus.

Die Moral von der Geschichte, die sie nun offenherzig auf dem Marktplatz herumposaunen und aller Welt verkündigen, lautet: Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Das klingt rebellisch! Das klingt nach Freiheit!

Auf der einen Seite die Gefangenschaft, in die unsere menschlichen Ordnungen und ihr Kontrollwahn führen. Und auf der anderen Seite das Wagnis der Freiheit durch die Bindung an Gott.

Mit Ostern beginnt eine Revolution, die aus der Schattenwelt ans Licht führt.

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Nur auf den ersten Blick geht es in diesem Satz um die Bestätigung dessen, was ich schon immer gewusst habe und was ich gern hören möchte. Beim zweiten Hören geht es um die Liebe zu Gott, um des Lebens willen. Jubelt! Singt! Betet euch zu dem Vertrauen hindurch, das uns nicht ohne weiteres verfügbar ist. Am besten in freier Natur unter dem weiten Himmel, damit ihr zu dem Lebensgefühl findet, das in Gott seinen Anfang nimmt.

Ich wünsche Ihnen ein Aufatmen und Durchatmen in den Tagen, die uns wieder mehr hinaus an die frische Luft locken. Bleiben Sie behütet an Leib und Seele, Ihre Pfarrerin Cornelia Reuter

## Gottesdienste

An jedem 2. und 4. Sonntag im Monat laden wir nach dem Gottesdienst zum Kaffee und Gespräch in das Gemeindehaus ein.

### Kantate

2.5., 10 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Reuter

### Rogate

9.5., 10 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Reuter

### Himmelfahrt

13.5. Team

(s. S. 12)

### Exaudi

16.5., 10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Lucchesi

### Pfingstsonntag

23.5., 10 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Reuter

(s. S. 14)



### Pfingstmontag

24.5., 10 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche Karow, Pfr. Beyer

## **Trinitatis**

30.5., 10 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Reuter

### **1. Sonntag nach Trinitatis**

6.6., 10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Möckel

### **2. Sonntag nach Trinitatis**

13.6., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Pfrn. Reuter



### **3. Sonntag nach Trinitatis**

20.6., 10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Kirschner

### **4. Sonntag nach Trinitatis**

27.6., 10 Uhr Gottesdienst, Präd. Wendt

### **5. Sonntag nach Trinitatis**

4.7., 10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Kirschner

### **6. Sonntag nach Trinitatis**

11.7., 10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Möckel

### **7. Sonntag nach Trinitatis**

18.7., 10 Uhr Gottesdienst, Präd. Wendt

### **8. Sonntag nach Trinitatis**

25.7., 10 Uhr Gottesdienst, Präd. Blanck

### **9. Sonntag nach Trinitatis**

1.8., 10 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Reuter

### **Kindergottesdienste 23.05., 13.06. und 22.08. 10 Uhr**

Einmal im Monat feiern wir unseren Kindergottesdienst. Wir starten im Hauptgottesdienst in der Schlosskirche und gehen dann gemeinsam mit den Kindern hinüber ins Gemeindehaus. Dort besprechen wir die Geschichten und Ereignisse rund um das Kirchenjahr für Kinder jeden Alters. Wir schaffen Raum für Ideen und Gedanken, basteln, beten und singen gemeinsam. Je nach Witterung genießen wir die Zeit sowohl in den Räumen des Gemeindehauses, als auch im Gemeindegarten oder Schlosspark. Für den kleinen Hunger zwischendurch sorgen wir mit Snacks für die Kinder.



Wir grüßen Euch sehr herzlich und freuen uns auf Euch! Euer Kindergottesdienst-Team (Monika, Maria, Ute und Anne)

# Gottesdienste in den Seniorenwohnheimen

Alle Gottesdiensttermine in den Seniorenwohnheimen müssen aktuell mit den Hausleitungen neu abgesprochen werden. Es gelten die im Haus üblichen Schutzbedingungen.

## Seniorenwohnheim „Am Schlosspark“ Paritätischer Wohlfahrtsverband, Alt-Buch 50

Montag, 10. Mai,	16 Uhr, Gottesdienst,	Pfrn. Reuter
Montag, 21. Juni,	16 Uhr, Gottesdienst,	Pfrn. Reuter

## Seniorenwohnheim „Rosengarten“ Paritätischer Wohlfahrtsverband, Theodor-Brugsch-Str.18

Mittwoch, 19. Mai,	16:15 Uhr Gottesdienst,	Hr. Blüthgen
Mittwoch, 16. Juni,	16:15 Uhr Gottesdienst,	Hr. Blüthgen
Mittwoch, 21. Juli,	16:15 Uhr Gottesdienst,	Hr. Blüthgen

## Seniorenwohnheim im Ludwigpark, RENAFAN, Zepernicker Str.2

Mittwoch, 19. Mai,	10 Uhr Gottesdienst,	Pfrn. Reuter
Mittwoch, 09. Juni,	10 Uhr Gottesdienst,	Pfrn. Reuter

## Termine in unserer Gemeinde



Alle Termine gelten unter Vorbehalt. Bitte vergewissern Sie sich telefonisch, ob die Terminvereinbarungen so gehalten werden können.

Mittwoch, 5. Mai, 19 Uhr GKR

Samstag, 8. Mai, GKR-Klausur

Freitag, 28. Mai, 15 Uhr Seniorengedächtnisfeier

Mittwoch, 2.6., 19 Uhr GKR

18.6.-20.6. Familienwochenende in Kirchmöser (s. S. 13)

24.6.-29.6. Kloster-Kanu-Tour

6.8.-8.8. Pilgern nach Bad Wilsnack (s. S. 14)

# Musik in unserer Kirche



**Alle Termine gelten unter Vorbehalt. Bitte vergewissern Sie sich telefonisch, ob die Terminvereinbarungen so gehalten werden können.**

**Donnerstag, 6. Mai**, 19 Uhr musikalische Andacht als Dankeschön für ehrenamtliches Engagement mit vier Celli (mit Einladung und Anmeldung)  
(s. S.10)

**Donnerstag, 13. Mai**, 11 bis 13 Uhr Himmelfahrt  
Frühlings- und Liebeslieder in der offenen Kirche mit Bettina Lotz (Sopran) und Annette Clasen (Klavier)

**Sonntag, 30. Mai**, 17 Uhr Musikalische Andacht mit dem Kammermusikkreis in der Kirche

Sie hören Werke von J.S.Bach, Pez, Telemann u.a.

Es musizieren:

Cornelia Reuter - Flöte

Peggy Martinot - Flöte/Oboe

Bettina Lotz - Sopran

Annette Clasen - Continuo

Der Eintritt ist frei - Spenden werden erbeten.

**Freitag, 11. Juni**, 19 Uhr Taizé- Andacht in der Kirche  
Taizé-Klänge tun wohl - sie bringen uns zur Ruhe und inspirieren uns, inne zu halten und in uns zu horchen, während wir ganz dem Klang der schönen, berührenden Harmonien und Melodien lauschen und sie in uns aufnehmen. Wollen Sie das nicht auch einmal ausprobieren?

Ich lade Sie / Euch sehr herzlich ein.

Klang - Gesang - Melodien von mehreren Instrumenten - Kerzenlicht -  
...das ist Nahrung für unser Innerstes und tut der Seele wohl!

Ich freue mich auf Sie/Euch, Annette Clasen

**Sonntag, 27. Juni**, 17 Uhr Musikalische Andacht mit Orgelmusik für vier Hände und vier Füße in der Kirche.

Christina Hanke-Bleidorn und Annette Clasen spielen Orgel-Werke aus Barock, Klassik, Romantik und der Moderne.

Der Eintritt ist frei - Spenden werden erbeten.



# Gruppen und Kreise

**Alle Termine gelten unter Vorbehalt. Bitte vergewissern Sie sich telefonisch, ob die Terminvereinbarungen so gehalten werden können.**

## Bibel im Gespräch

Montag, **17. Mai**, 19 Uhr mit Pfrn. Cornelia Reuter  
Montag, **14. Juni**, 19 Uhr mit Pfrn. Cornelia Reuter



## Seniorenkreis

Mittwoch, **12. Mai**, 15 Uhr  
Mittwoch, **09. Juni**, 15 Uhr  
Mittwoch, **14. Juli**, 15 Uhr



## Trauercafé

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat jeweils 15 Uhr

Am **05.05.; 19.05.; 02.06.; 16.06.; 30.06.**

Im Juli haben wir eine Sommerpause

Ansprechpartnerinnen Dorothee Thierbach und Cornelia Reuter

Sie können sich gern bei uns melden: Cornelia Reuter Tel. 0152 34099338



## Seniorensport

dienstags 9:30 Uhr



## Tanzen mit Manfred Pietschmann

mittwochs 19:30 Uhr



## Chor

dienstags, 19:30 Uhr, Chorprobe  
Sie möchten gern im Chor mitsingen?  
Kontakt: Annette Clasen (Tel.: 94 79 27 67)  
oder E-Mail: [Annette.Clasen@web.de](mailto:Annette.Clasen@web.de)



## Kinderchor

na klar, den gibt es noch! Wer hat denn Lust, noch mitzumachen?  
Singt Ihr gerne?

Dann kommt doch einmal am Donnerstag vorbei und singt mit den Kindern des Bucher Kinderchores! Wir treffen uns jeden Donnerstag mit der ersten Gruppe (1.- 4. Klasse) von 16:15 Uhr bis 17 Uhr und mit der zweiten Gruppe (ab 5. Schuljahr) von 17 Uhr bis 17:45 Uhr. Und wo? In der Kirche oder im Gemeindehaus. Für alle genaueren und aktuellen Infos nehmt bitte Kontakt mit mir auf, weil es zur Zeit keine Planungssicherheit gibt. Ich freue mich auf Euch, Eure Annette Clasen (Mobil: 0171-1930923)



## Laib und Seele

donnerstags im Kirchlichen Begegnungszentrum Karow KBZ,  
Achillesstraße 53, 13125 Berlin von 15-17 Uhr

## Stephanus- Hospizdienst Sprechstunde

Jeden 2. und 4. Mittwoch 15-17 Uhr  
Kontakt: Frank Wappler, Koordinator für Berlin-Nord,  
T. 030/ 40 00 35 62, Mobil: 0151 40 66 47 80  
E-Mail: frank.wappler@stephanus.org



## Evangelische Jungenschaft

Jungen 11-13 Jahre, donnerstags 16-18 Uhr  
Alpaka 0151 57780511; valentin.harnisch@web.de



**Tataren** – Jungen ab 14 Jahren  
Zottel 0176 47185318

**Thaj'falen** – Jungen ab 16 Jahren  
Sneggl 0176 39234069

**Thaj'mani** – Jungen ab 19 Jahren  
Rolle 0160 92627269

**Maya** – Mädchen ab 17 Jahren  
Labro 0177 6438993; labro@gmx.de

**Tano** – Mädchen ab 11 Jahren  
Mysa 0152 24451416 rosinemily@gmail.com  
Lasa 0152 54235177 sonja.berndt11@gmail.com



## Junge Gemeinde

donnerstags, ab 18:30 Uhr mit Stephan Thierbach



## Konfirmandenkurs

donnerstags, 18 Uhr bis 19:30 Uhr



## Ka. Bu. Ki.

dienstags, 14 - 17 Uhr im KBZ, Achillesstraße 53, 13125 Berlin

## Kirchendisko

jeden 1. Freitag im Monat, 17 - 19 Uhr im KBZ

Ka. Bu. Ki. und Kirchendisko mit Susanne Kirchbaum 0176-64641809  
s.kirchbaum@kirche-berlin-nordost.de

# Amtshandlungen

Freude und Leid in unserer Gemeinde

**In der Druckausgabe unseres Gemeindebriefes finden Sie an dieser Stelle die Namen der Verstorbenen, der Täuflinge und der Getrauten. Aus Datenschutzgründen werden die Namen in der Internetausgabe nicht veröffentlicht.**

## Beiträge

### musikalische Andacht als Dankeschön

(s. S. 6)

*Es ist eine Illusion anzunehmen, Menschen gingen in die Kirche, um dort Gott zu finden. Solche Begegnungen und Treffen finden statt, um Gott zu teilen: Jeder bringt etwas mit von Gott, um es in der Gemeinsamkeit miteinander zu teilen: Du bringst deinen Hunger nach Gott mit, dein Stückchen Freude im Leben hast du in der Tasche, was du bereits weißt von Gott, der schon mal mit „Strömen der Liebe“ auf dich geregnet hat – das alles bringst du mit. Vielleicht ganz klein, zerknittert, verschrumpelt – du bringst es mit. Ohne dich ist Gott kleiner! Und mit dir feiern wir den geteilten Gott, wir loben, schimpfen, klagen, wir rufen Gott näher herbei. Den Himmel erden – in uns und mit uns und nicht ohne dich, die da neben mir sitzt, und dich, der nicht genau weiß, was das soll. Dorothee Sölle*



Ostern im Kloster Maulbronn

## Von Zeit zu Zeit wird der Ruf laut: Freiwillige gesucht!

Wir wissen, viele Aktivitäten in unserer Gemeinde sind ohne das Engagement der vielen gar nicht möglich. Kontinuität und Nachhaltigkeit gemeindlicher Arbeit liegt vor allem in den Händen der Menschen, die sich freiwillig für das Leben in der Bucher Gemeinde gewinnen lassen. Ohne sie wäre Laib und Seele, die Pflege des Friedhofes, die Begleitung von Sterbenden, Kranken und Trauernden, die kirchenmusikalischen Highlights, der Basar, die Fahrten für Kinder und KonfirmandInnen, die bündische Arbeit in der Jungenschaft, die Kindergottesdienste, die Gottesdienste und Feste, die Angebote der Evangelischen Schule, die Sanierung der Kirche und der Bau des Kirchturms usw. gar nicht möglich. Das Zusammenspiel der vielen Ideen bringt Menschen zusammen: Herzen, Hände, Füße – ein herrliches Drüber und Drunter, ein glückliches Gewusel und lebendiges Miteinander. Für dieses Miteinander, das die Verantwortung nicht scheut und offen bleibt für jede und jeden, die mittun wollen, bin ich Ihnen allen sehr dankbar. Freiwilliges Engagement wird von der freien Entscheidung getragen, kann nie nur Dienst nach Vorschrift sein. Freiwillige sind Überzeugungstäter, nie lau, meistens heiß. Deshalb ist das freiwillige Engagement unbestechlich und gibt Zeugnis von der Freiheit und Verantwortung, in die wir berufen sind.

Aus Dankbarkeit möchte ich Sie in diesem Jahr zu einem Konzert mit 4 Celli unter der Leitung von Jonathan Weigle einladen:

am Donnerstag, den **6. Mai**, 19 Uhr in der Bucher Schlosskirche.

Für die Vorbereitung erbitte ich eine Anmeldung.

(Tel. 030 9497163 oder pfarramtberlinbuch@online.de)

Bleiben Sie behütet an Leib und Seele, in herzlicher Verbundenheit Ihre  
Pfrn. Cornelia Reuter

## ***schaut hin* (Mk. 6,38) – Dritter ökumenischer Kirchentag**

dezentral und digital --- auch bei uns in Buch!

Eigentlich sollte es am Himmelfahrtswochenende in Frankfurt am Main so richtig ökumenisch zur Sache gehen – 3. Ökumenischer Kirchentag unter dem Leitwort *schaut hin* (nach Markus 6,38). Aber nun wird er dezentral und digital stattfinden und das heißt: jede und jeder kann kostenlos zuhause online teilnehmen. Das Programm finden Sie auf unserer Homepage und ist im Gemeindebüro zu erfragen. Weil Kirchentag aber erst so richtig schön wird und Spaß macht, wenn man ihn in Gemeinschaft erlebt, laden wir herzlich ein, sich zum „Besuch“ der Veranstaltungen zusammen zu tun. Das können Sie natürlich selbst privat verabreden. Sie können sich aber auch gern in unserem Gemeindebüro melden und dort Ihren Wunsch und Ihre Telefonnummer bekannt geben. Dann organisieren

wir – in Abhängigkeit von den aktuellen Corona-Regeln – für Samstag, **15. Mai**, ein gemeinsames Anschauen von Veranstaltungen auf einer Leinwand in der Kirche und laden Sie dazu ein. Anmeldeschluss im Gemeindebüro ist am 11. Mai (Dienstag vor Himmelfahrt).

### **Himmelfahrt – eine Spurensuche**

eine Spurensuche zwischen Buch, Karow, Blankenburg, Französisch – Buchholz, Blankenfelde, Schildow und Schönerlinde von 10-16 Uhr am Himmelfahrtstag

Und wieder sind wir mit dem Fahrrad, mit dem Roller, mit den Inlinern, zu Fuß, mit dem Auto, mit dem Rollator... von Kirche zu Kirche am Himmelfahrtstag unterwegs.

In diesem Jahr geht es darum, Spuren zu entdecken, sie zu sichern, sich selbst und dem Himmel auf die Spur zu kommen.

Sie sind herzlich eingeladen!

## Familienwochenende in Kirchmöser vom 18.-20. Juni 2021

Liebe Familien, ja sie lesen richtig, auch in diesem Jahr planen wir ein Familienwochenende in Kirchmöser.

Wie das gehen kann? In Kirchmöser gibt es für die Familien Familienappartements, so dass jede Familie separat untergebracht ist. Für die Mahlzeiten werden die Familien gebeten am Familientisch Platz zu nehmen oder die Mahlzeit im Freien einzunehmen. Die gemeinsamen Aktivitäten werden als outdoor – Aktivitäten geplant. Wir bitten alle Teilnehmenden Schnelltests zu nutzen. Wir bieten diese kostenfrei an. Diese verschiedenen Maßnahmen sind bereits erprobt und haben sich in der Vergangenheit als machbar erwiesen. Wir wollen Gemeinschaft ermöglichen und glauben, das aus einer Mischung aus Fantasie und Schutzmaßnahmen Einiges möglich ist.

Sollte Ende Juni immer noch ein Beherbergungsverbot im Land Brandenburg gelten, so laden wir, wie im vergangenen Jahr, zu einem gemeinsamen Familienausflug am Samstag, dem 19.6.2021 ein. Thematisch dreht sich alles um Johannes den Täufer, das Johannesfeuer und mehr.

**Termin: Freitag 18.- Sonntag 20. Juni**

Mitkommen können alle Familien, die Zeit und Lust haben auf Spiel, Austausch und Musik. Für jede Altersgruppe gibt es Angebote.

Wer hat Interesse und möchte mitkommen?

Anmeldungen bitte direkt an [pfarramtberlinbuch@online.de](mailto:pfarramtberlinbuch@online.de)

Rückfragen an Pfrn. Cornelia Reuter Tel. 0152 34099338



*Kirchmöser 2019*

## Konfirmation auf den 28.08. verschoben

Am **Samstag, 28.8.** werden konfirmiert: Emily Fritsche, Kian Hoffer, Joost Kopitzke, Charlotte-Philine Kühne, Janne Lehr, Lara Murawski, Kim Oberhäuser, Anne Priecke, Jonah Francis Schulze, Jolie Thoms, Arne Sperber, Timon Trojak, Seth Brian Zengerle.

*2019 in Wittenberg  
auf unserer ersten  
Konfirfahrt zusammen  
mit den  
Blankenburgern*



## Pilgern nach Bad Wilsnack vom 6.-8. August 2021

Pilgern, unterwegs sein, das Gewohnte und Gesicherte hinter sich lassen – gerade die Weggemeinschaft bietet Gelegenheit zu Austausch und gemeinsamer Erfahrung. Wir haben als Ziel die Wunderblutkirche in Bad Wilsnack. Je nach Übernachtungsmöglichkeit müssen wir aber vielleicht noch umdisponieren. Wir rechnen mit einem Wunder. Bis jetzt sind wir immer reich beschenkt und mit vielen eindrücklichen Erfahrungen zurück gekommen. Einige Anmeldungen aus Blankenburg und Buch liegen schon vor. Bitte schreiben Sie eine Mail an mich oder sprechen Sie mich an, wenn Sie gern in diesem Jahr dabei sein wollen. [pfarramtberlinbuch@online.de](mailto:pfarramtberlinbuch@online.de) oder Tel. 0152 34099338



*Pilgerzeichen am Weg*

## Dankeschön an die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer und an die HOWOGE für die Unterstützung des Projektes „Laib und Seele“

Inzidenzzahlen rauf oder runter, die Lebensmittelausgabestelle von Laib und Seele im Kirchlichen Begegnungszentrum in Karow ist offen für alle, die eine Unterstützung benötigen, dank des Engagements der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer und dank der Unterstützung der HOWOGE, die das Projekt mit 8000 € im laufenden Jahr fördern. Viele Schutzmaßnahmen mussten getroffen werden: Umbauten, Desinfektionsmittel, Masken, Schnelltests. Autos wurden zusätzlich angemietet. Am Ende kommt die Unterstützung in Form von



Lebensmitteln, einem Lächeln, mutmachenden Worten und der Bereitschaft einfach nur zuzuhören bei den Familien, Alleinstehenden, Rentnerinnen und Rentnern an, die so dringend auf eine Entlastung ihrer Haushaltskasse angewiesen sind.

WIR SAGEN DANKE! Für die Ev. KG Buch Cornelia Reuter

## **Steine ohne Grenzen wird 20 Jahre**

### **Mitmachprojekt - Courage gegen Rassismus - Wertepfad**

Im Jubiläumsjahr des Symposions 2021 werden die beiden Künstler Silvia Fohrer und Rudolf J. Kaltenbach „coronakonform“ ein Kunstwerk mit interessierten Bürger\*innen schaffen. Teilnehmen können Pankower\*innen ab dem 23.03.2021. Es werden dazu Kunsttaschen, „lebendige Box“, zum Mitmachen an verschiedene Orte und Institutionen, in Bibliotheken und Bürgertreffs verteilt. Darin befinden sich Steine aus vielen Kontinenten zum Gestalten für ein gemeinsames Mosaik und Mobile, eine Verlosung mit Fotoaktion für einen Bildhauerworkshop und Informationen zur Aktion. Das Mosaik und Mobile ALLER wird in Berlin-Buch auf der Skulpturenlinie Steine ohne Grenzen aufgestellt. Die Aufstellorte der Box findet man im Internet unter [steineohnegrenzen.wordpress.com](http://steineohnegrenzen.wordpress.com). Die fertigen gestalteten Steine können dann wieder dort zurückgegeben werden, wo sie abgeholt wurden oder im bb-EWERKultur, in Berlin-Buch oder unter [info.steineohnegrenzen@web.de](mailto:info.steineohnegrenzen@web.de). Das läßt sich gleichzeitig verbinden mit einem interessanten Atelierbesuch bei den beiden Künstlern im alten E-WERK Buch. Die Abschlusveranstaltung findet am 27.11.2021 ab 11:00 Uhr auf der Skulpturenlinie statt. Treffpunkt ist der Parkplatz Steine ohne Grenzen in der Hobrechtsfelder Chaussee an der Ländergrenze zu Brandenburg. Von dort aus geht es mit den Bildhauern bis zur Wiltbergstraße, entlang der zahlreichen Skulpturen der Künstler\*innen des Symposions „verboten-verfolgt-entartet 1937“. Steine ohne Grenzen hat mit seinen bisher 12 Internationalen Symposien mit über 200 Skulpturen im In- und Ausland, Berlins größtes Denkmal für ein friedliches Miteinander geschaffen, gegen Ausgrenzung und Fremdenfeindlichkeit. Zwei Denkmale für die Opfer des Nationalsozialismus erinnern an die Bucher Geschichte in dieser Zeit. Es lohnt sich auch sonst, die Skulpturen in der Landschaft um Berlin-Buch und Hobrechtsfelde zu erkunden. Eine abwechslungsreiche Landschaft mit hohem Erholungswert erwartet sie. Informationen 0175 7562872, Rudolf J. Kaltenbach  
Mit vielen Grüßen, das Team von Steine ohne Grenzen

Das Projekt wird unterstützt von Demokratie-leben! Pankow  
Auch im Bucher Gemeindebüro können Boxen abgeholt werden.

## **In Erinnerung Prof. Dr. Dr. h. c. Heinz Bielka**

Am 01. Dezember 2020 ist ein bedeutender Wissenschaftler, Wissenschafts- und Ortschronist und treuer Freund der Bucher Schlosskirche von uns gegangen.

Er wurde 1929 in der Oberlausitz geboren, studierte in Dresden und Leipzig Chemie, Biologie und Biochemie. 1953 kam er als Diplomand nach Berlin-Buch und arbeitete seitdem lange Jahre, mit dem bekannten Krebsforscher Prof. Arnold Graffi freundschaftlich verbunden, in der Krebsforschung. Hier wurde der Grundstein seiner weiteren wissenschaftlichen Laufbahn gelegt: 1956 Promotion, 1961 Habilitation, seit 1968 Professur für Biochemie an der Berliner Humboldt Universität. 1965-81 Direktor des Akademieinstitutes für Zellphysiologie. 1982-91 stellvertretender Direktor des Zentralinstitutes für Molekularbiologie der Akademie der Wissenschaften. Nach 1989 setzte er seine Arbeit im MDC fort. Er war Mitglied mehrerer wissenschaftlicher Akademien. 1995 Emeritierung. 1996 verlieh ihm die Humboldt-Universität die Ehrendoktorwürde.

Danach widmete er sich mit mehreren Publikationen der Geschichte des Wissenschaft- und Medizinstandortes Buch. Darüber hinaus konnte er sich jetzt seinen Interessen an Architektur, Bildhauerei, Malerei und Musik widmen.

Die im Krieg zerstörte barocke Schlosskirche lag ihm besonders am Herzen. Und so wurde er 2007 Gründungsmitglied des Fördervereins Kirchturm Buch e.V. Er war neun Jahre lang Vorsitzender des Kuratoriums und hat sich mit Leidenschaft für den Wiederaufbau des Turmes eingesetzt. In mehreren Publikationen über die Bucher Schlosskirche und ihren Förderverein, in zahlreichen Gesprächen mit politischen Entscheidungsträgern und einem umfangreichen Schriftverkehr hat er für den Wiederaufbau geworben. Zusammen mit seiner Ehefrau, Frau Prof. Galina Iwanzowa-Bielka, Konzertpianistin und Musikpädagogin, wurden die beliebten Benefizkonzerte für den Schlosskirchturm organisiert. Auch Ausstellungen, Vorträge und Lesungen für den Kirchturm wurden geplant. Er selbst las in zwei Veranstaltungen aus seinen mit Buch eng verknüpften Lebenserinnerungen.

Der Förderverein ehrte ihn mit der Ernennung zum Ehrenmitglied.

Seine letzte Ruhestätte hatte er sich selbst direkt neben der Schlosskirche ausgesucht. Wir sind Herrn Professor Bielka sehr dankbar und bewahren ihm ein ehrendes Andenken.

H.K., Förderverein Kirchturm Buch



# Aus dem Gemeindegkirchenrat

## Stand des Projektes Gesamtanierung der Schlosskirche Buch mit Kirchturm und Kirchhof



In diesen Tagen entsteht die Kirche vom Kirchenraum bis in die Turmkonstruktion hinein in einem 3D- Modell neu. Jedes Bauteil wird sorgfältig eingefügt, so dass die Kirche als Bauwerk Stück für Stück vor unseren Augen entsteht. Das ist faszinierend und lehrreich zugleich, werden doch auf diese Weise die Herausforderungen der Konstruktion vorweggenommen und Lösungen vorab entwickelt. Ich wünschte mir manchmal, dass wir so sorgsam auch mit der Kirchengemeinschaft im übertragenen Sinne umgehen würden. Jedes Bauteil einzeln betrachtet hat eine eigene Geschichte und Funktion, einen eigenen Wert bezogen auf das große und ganze Bauwerk. Da muss betrachtet, gewichtet und überlegt werden. Mit Respekt wird nach den Ideen vorangegangener Generationen geforscht, um den Grundduktus zu verstehen und neu zu interpretieren.

Seit Ende Januar 2021 halten wir die Baugenehmigung für die Gesamtanierung der Kirche mit Kirchturm und Kirchhof in den Händen, ein Meilenstein auf den wir viele Monate gewartet haben. Am 9. Februar 2021 erfolgte die Übergabe der Bauunterlagen vom Architekturbüro Redlich an das Büro Jordi & Keller. Die gemeinsamen Sitzungen, an denen in der Übergangszeit noch beide Büros teilnehmen, finden in einer wertschätzenden und konstruktiven Atmosphäre statt. Neben konstruktiven Fragen, stehen momentan die Licht- und Elektroplanung, die Heizungsplanung und Fragen der Baustelleneinrichtung im Mittelpunkt. Wenn die Bauplanungsunterlagen (BPU) vom BBR (Bundesministerium für Bau- und Raumordnung) geprüft worden sind, werden wir den Bewilligungsbescheid erhalten, der Grundlage für alle weiteren Beauftragungen im Rahmen der weiteren Leistungsphasen (LPH5-9) ist. Irgendwie kitzelt es uns allen schon in den Fingern und wir sind gespannt, wann es denn so weit sein wird, bis wir sehen können, was an den Schreibtischen so eifrig geplant wird.

Bis dahin üben wir uns in Geduld und im Ausprobieren neuer Gottesdienstformen. Die letzten Monate haben uns gelehrt, dass nicht nur Bauarbeiten ein Umdenken im Umgang mit Gottesdiensträumen und – formen verlangen. Nach unserem Ostergottesdienst auf dem Friedhof wurden Stimmen laut, die fragten, warum wir denn nicht immer den Ostergottesdienst draußen, zwischen den Gräbern feiern. Die Akzeptanz für neue Gottesdienstorte und -formen breitet sich aus.

Baustellengottesdienste könnten auch zu unserem Markenzeichen werden.

Wir sind dankbar, dass wir so viel Unterstützung erfahren. Wir werden auch in Zukunft darauf angewiesen sein. Wenden Sie sich doch mit Ihren Anregungen, Fragen und Ideen direkt an uns. Spenden können Sie gern unter dem Stichwort „Sanierung Schlosskirche Buch“ auf unser Konto überweisen. Vielen Dank für alle Hilfe,  
Ihre Pfrn. Cornelia Reuter



*Büro Jordi & Keller*

### **Spende einer älteren Dame**

Mit einer Spende für den Kirchturm hat alles begonnen. Ganz überraschend wurde ich damals von einer älteren Dame eingeladen und sie überreichte mir einen Briefumschlag mit einer Spende für den Kirchturm. Der Verein, der dieses Anliegen dann so wirkungsvoll in der Öffentlichkeit vertreten sollte, musste damals noch gegründet werden. Die Zeit verging. Die ältere Dame verstarb.

Und dennoch: Manche Wunder wiederholen sich. Vor wenigen Wochen erreichte mich wieder eine freundliche Einladung, der ich gern folgte. Gastgeberin war wieder eine ältere Dame. Als ich am Ende meines Besuches eine Spende für die Sanierung der Schlosskirche in den Händen hielt, musste ich unweigerlich an mein Erlebnis am Anfang des Projektes denken. Dazwischen liegen nun einige Jahre. Die Freigebigkeit, das Vertrauen, die Freude an einem großen Projekt mitzuwirken, haben offensichtlich nicht nachgelassen. Mit großer Dankbarkeit bin ich all denen verbunden, die in den letzten Jahren so treu die umfassende Sanierung unserer Kirche unterstützt haben. Ich hoffe, dass nun bald für alle erfahrbar wird, was man gemeinsam bewirken kann.

Ihre Pfrn. Cornelia Reuter

### **Bordsteinkanten und Parkplätze zwischen Gemeindehaus und Kirche**

Auf Anregung und Bitte des Kirchturmvereins hatte der GKR im Herbst einen Antrag gestellt, um zwei Parkplätze auf dem Gehweg vor dem Gemeindehaus zu markieren. Dieser Antrag wurde vom Straßen- und Grünflächenamt des Bezirks mit der für uns nachvollziehbaren Begründung abgelehnt, dass Fußgänger gefährdet werden, wenn die Autos zu den Parkplätzen auf dem Gehweg fahren. Stattdessen wurde uns vom

Straßen- und Grünflächenamt vorgeschlagen, einen Behindertenparkplatz in der Karower Straße (also direkt an unserem Küsterhaus gegenüber von Il Castello) zu beantragen. Dafür müssen EU-Parkausweise für Mobilitätseingeschränkte Bürger vorgelegt werden. Deshalb bitten wir die Gemeindeglieder, die im Besitz eines solchen EU-Parkausweises sind, eine Kopie des Ausweises im Gemeindebüro abzugeben. Mit den gesammelten Kopien möchten wir den Antrag für den Parkplatz stellen.

## Rückblick

### Ostergottesdienst auf unserem Friedhof



## In eigener Sache

### Spenden und Gemeindegeld

Liebe Gemeinde, wir danken für die Unterstützung, die wir in den vergangenen Monaten dank Ihrer Spenden und des Kirchgeldes erfahren haben. Wir konnten den Musikerinnen und Musikern ein Ausfallhonorar

zahlen, die Evangelische Schule im 8. Jahr mit 5000 € unterstützen, die Kinderreise nach Boitzenburg, die Konfifahrten und das Familienwochenende allen Teilnehmenden ermöglichen, ohne Ansehen des Geldbeutels, den Gemeindebrief als Kommunikationsorgan drucken und die Stelle von Frau Prietzel finanzieren.

Füreinander da sein – dafür wollen wir die Spenden einsetzen. Auch in den Zeiten von Corona ist Ihre Förderung und Unterstützung nötig, denn wir wollen Kontakt zueinander halten, zu den Kindern und Familien, zu den Seniorinnen und Senioren, zu den Trauernden. Wir probieren, was und wie es möglich ist, aneinander zu denken und füreinander zu sorgen, ohne den üblichen physischen Kontakt. Uns fehlen die Sonntagskollekten, von denen wir ganz hauptsächlich die verschiedenen Arbeitsgebiete in der Kirchengemeinde finanziert haben, wie zum Beispiel die diakonischen Aufgaben oder die Arbeit mit den Kindern, mit den Jugendlichen und mit den Seniorinnen und Senioren. Deshalb erbitten wir Ihre Spende bzw. Ihr Kirchgeld. Das Kirchgeld steht in vollem Umfang der Ortsgemeinde zur Verfügung und kann für alle Arbeitsbereiche eingesetzt werden. Insofern können wir mit Ihrer Spende alle Aufgaben finanzieren. Selbstverständlich stellen wir Ihnen auch eine Spendenquittung aus.

Ihre Spenden sind uns unter Angabe des Spendenzwecks im Gemeindebüro oder per Überweisung willkommen. Cornelia Reuter

## **Anmeldungen**

Anmeldungen für den Konfirmandenunterricht, zu Taufen, zu Hochzeiten oder für besondere Jubiläen sind über das Gemeindebüro oder direkt bei Pfarrerin Reuter möglich. Gerne informieren wir auch über die Möglichkeit zum Eintritt bzw. Wiedereintritt in die Kirche.

Bitte benachrichtigen Sie uns, wenn wegen Krankheit oder in Notfällen seelsorgerlicher Beistand vonnöten ist.

## **Bankverbindung für Spenden und Kirchgeld**

**Empfänger: Ev. Kirchengemeinde Berlin-Buch**

**IBAN: IBAN:DE36 1005 0000 4955 1927 05**

**BIC: BELADEVXXX**

**Kreditinstitut: Berliner Sparkasse**

Bitte geben Sie unbedingt einen Verwendungszweck (z. B. Gemeindegeld, Kirchenmusik, Laib und Seele o.ä.) und Name und Anschrift an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung ausstellen können. Mit Fragen zu Kirchgeld oder Kirchensteuer wenden Sie sich doch bitte an unser Gemeindebüro.

## Das neue Heft ist da! – Offene Kirchen 2021

Der Förderkreis Alte Kirchen gibt jährlich ein Heft heraus, das über den Reichtum und die Besonderheiten der Kirchen der Mark Brandenburg informiert. Dieses Heft taugt zum Reisebegleiter, gibt es doch neben den baugeschichtlichen und kunstgeschichtlichen Entdeckungen auch immer eine Information, wie man den Kirchenschlüssel findet, der die Kirchentür öffnet, die sonst leider oft verschlossen ist.

Nun ist das neue Heft für 2021 da. In diesem Jahr verzichten die Verfasser anders als in den vergangenen Jahren auf einen Themenschwerpunkt (2019 – Theodor Fontane, 2020 – 75 Jahre Kriegsende). Und dennoch ist das Inhaltsverzeichnis vielversprechend. Es geht um das Instrument des Jahres 2021 – die Orgel, aber auch um Sepulkralarchäologie, Totenkronen u.v.m.

Gern können Sie gegen eine Gebühr von 4,50 € das neue Heft zusammen mit einem Heft der vergangenen Jahre erhalten. Vielleicht werden Sie zu einer Entdeckungsreise im Brandenburgischen angeregt.

Die Ausflugsaison hat begonnen.

CR





## Der Gemeindebrief

Liebe Leserinnen und Leser,

Artikel für den Gemeindebrief dürfen jederzeit geschrieben werden.

**Nutzen Sie bitte den beigelegten Fragebogen für eine Rückmeldung an das Redaktionsteam.**

Wir sind unter folgender Adresse zu erreichen:

E-Mail: [gemeindebrief@schlosskirche-berlin-buch.de](mailto:gemeindebrief@schlosskirche-berlin-buch.de) oder

Telefon: 030 77 45 117 Frau Lübon

Neue Ideen sind immer gefragt.

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel sinnvoll zu kürzen und an das Format der Publikation anzupassen. Das Redaktionsteam

## Kirchturmverein

**„Förderverein zum denkmalgetreuen Wiederaufbau des Turmes der barocken Schlosskirche in Berlin-Buch e.V.“**

Alt- Buch 36, 13125 Berlin; Tel.: 94971 63;

E-Mail: [kirchturm@schlosskirche-berlin-buch.de](mailto:kirchturm@schlosskirche-berlin-buch.de)

Anträge auf Mitgliedschaft können im Gemeindebüro gestellt werden.

Spendenkonto:

Zahlungsempfänger: Förderverein Kirchturm Buch e.V.

Berliner Sparkasse

IBAN: DE97 1005 0000 0190 6510 32,

BIC: BELA DEBE

Der Förderverein Kirchturm Buch e.V. ist wegen Förderung des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege von Körperschafts- und Gewerbesteuer befreit.

Er ist berechtigt, für Mitgliedsbeiträge und Spenden Zuwendungsbestätigungen nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck auszustellen.

Zuwendungen an den Förderverein bis einschließlich 200,00 Euro werden in der Steuererklärung auch ohne eine Spendenbescheinigung anerkannt..

Wegen der zu erwartenden Steigerung der Baukosten werden auch nach den Förderzusagen durch den Bund und das Land weiterhin Spendenmittel benötigt.

Helfen Sie mit, die Bucher Schlosskirche als ein das Ortsbild bestimmendes barockes Kulturdenkmal in alter Schönheit wiederherzustellen!

# Ansprechpartner

Gemeindebüro Alt Buch 36, 13125 Berlin  
Tel.: 949 71 63 Fax: 91 68 53 51  
E-Mail: kuestereibuch1@online.de  
www.schlosskirche-berlin-buch.de  
Chr. Prietzel, Susanne Habermann und Ines Perplies  
Öffnungszeiten: Dienstag, 16 bis 19 Uhr  
Mittwoch, 14 bis 17 Uhr  
Donnerstag, 9 bis 12 Uhr

Pfarramt Pfarrerin Cornelia Reuter Tel.: 47 30 74 41  
E-Mail: pfarramtberlinbuch@online.de  
Termine nach Vereinbarung

Kantorin Annette Clasen Tel.: 94 79 27 67  
Mobil: 0171 1930923  
E-Mail: Annette.Clasen@web.de

schulkooperative Susanne Kirchbaum Tel.: 030 34767384  
Gemeindearbeit Mobil: 0176 64641809  
E-Mail: s.kirchbaum@kirche-berlin-nordost.de

Kontakt GKR E-Mail: gkr.vorsitz@schlosskirche-berlin-buch.de

Krankenhaus-Seelsorge Helios Tel.: 940 15 11 45

Krankenhaus-Seelsorge Ev. Lungenklinik Tel.: 94 80 22 16

Bankverbindung für Spenden und Gemeindegeld

Empfänger: Ev. Kirchengemeinde Berlin – Buch

**IBAN: IBAN:DE36 1005 0000 4955 1927 05**

**BIC: BELADEBEXX**

Kreditinstitut: **Berliner Sparkasse**

## Impressum Gemeindebrief

Herausgeber: Gemeindegkirchenrat der Ev. KG Buch, Alt-Buch 36,  
13125 Berlin

Redaktion: Peter Eisenberg, Elfriede Lübon, Cornelia Reuter,  
Jürgen Walter, Hans Büsser, Stefan Kretzschmar

Satz und Layout: Tim Peschke

E-Mail: [gemeindebrief@schlosskirche-berlin-buch.de](mailto:gemeindebrief@schlosskirche-berlin-buch.de)

Druck: Wir machen Druck

Redaktionsschluss für die nächsten Gemeindebriefe: jeweils der 1. der  
Monate Januar, April, Juli und Oktober



**Frühjahrsputz in  
der Gemeinde**

**Danke**